



## Weiterbildung

### Was ist Natur?

### Naturbilder und Naturverständnis in der Bildungsarbeit

Anmeldeschluss 19. Oktober 2019

Referent: Dr. Frithjof Reinhardt  
Institut für Philosophie und Kulturgeschichte Bad Berka

**Termin:** Sonnabend, 09.11.2019, 09.00-16.00 Uhr  
**Ort:** Europäische Jugendbildungs- und Begegnungsstätte Weimar  
99425 Weimar, Jenaer Str. 2/4, Gelbes Haus

**Anmeldung:** [znl@heimatbund-thueringen.de](mailto:znl@heimatbund-thueringen.de)  
**Fax:** 03643/4 68 55 65

Im Alltag, in Schule, Kunst und Literatur, in den Wissenschaften oder auch bei Planungsarbeiten wird von Natur gesprochen. Touristiker, Kommunen und Regionen werben mit der vermeintlich schönen Natur. Für die einen umschreibt Natur einen Sehnsuchtsort, für andere stellt sie eine gestalterische Herausforderung dar, für Dritte ist das Wort ein Kampfbegriff. Natur drückt sehr Verschiedenes, ja sogar Gegensätzliches aus, und die Häufigkeit des Gebrauchs steht im umgekehrten Verhältnis zur begrifflichen Klarheit. Die Debatten um Klimawandel und Umwelt erfordern jedoch ein klareres begriffliches Verständnis bei der Verwendung dieses Terminus. Es kann nicht darum gehen, Eindeutigkeit bei der Verwendung des Wortes Natur herzustellen, dazu fehlt uns die Definitionsmacht, aber die Mehrdeutigkeit des Begriffs Natur besser zu erfassen und ihn dementsprechend anzuwenden ist ein Ziel des Seminars.

Weitere Seminarziele:

- Reflektion der je eigenen Natur-Bilder und des ihnen zugrundeliegenden Naturverständnisses
- Überblick über die Entwicklung des Naturverständnisses von der Antike bis zur Gegenwart, dabei Diskussion des Wertbegriffes Natur sowie Betrachtung des Verhältnisses von Natur, Kunst, Natur- und Landschaftsbildern
- Diskussion über den Zusammenhang von Natur und Bildung
- Erarbeitung eines eindeutigen, wenn auch in sich mehrdeutigen Naturbegriffs, der für die Arbeit der ZNL praktikabel ist

**Teilnehmerbeitrag: 10,00 €**

**Die Veranstaltung ist vom TLUBN als Weiterbildung für Zertifizierte Natur- und Landschaftsführer\*innen anerkannt.**

Weitere Informationen: H.-J. Petzold (0716/44 46 80 17), T. Pohler (0176/96 84 92 35)